

**Oberbegriff** Fachtagung 07 - Chemie- und Umwelttechnik

**Thema** **Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit**  
Zukunft der Chemie- und Umweltbranche als Gestaltungsaufgabe – Herausforderungen an berufliche Bildung und Arbeit

**Leitung** **Prof. Dr. Manuela Niethammer**, Technische Universität Dresden  
**Dr. h.c. Dipl.-Finw. Rolf Pfrengle**, Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffsorschung Dresden e. V.

**Datum** **Mittwoch, 13. März 2013 von 09:00 bis 16:00 Uhr**  
**Donnerstag, 14. März 2013 von 09:00 bis 13:00 Uhr**

**Abstract / Zusammenfassung** Die Fachtagung Chemie- und Umwelttechnik orientiert sich am Rahmenthema der 17. Hochschultage Berufliche Bildung 2013 „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“ und gliedert sich inhaltlich in drei Schwerpunkte. Eröffnet wird die Fachtagung durch Keynote-Vorträge von Berufsbildungsforschern (i:BB), ausbildenden Forschungsorganisationen (Leibniz-Gemeinschaft) und durch Ansichten der Industrie (Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V.), welche einen Einstieg in das Thema ermöglichen. Zentrales Thema sind hierbei die Probleme und neuen Herausforderungen, die sich im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel ergeben.

Anschließend werden grundlegende, ausbildungsorganisatorische Tendenzen und Veränderungen in der beruflichen Aus- und Fortbildung chemie- und umwelttechnischer Berufe vor dem Hintergrund steigender Mobilität und demografischer Entwicklungen thematisiert. Zentrale Fragen sind hierbei u. a.: Welche Konsequenzen ergeben sich durch die zunehmende Europäisierung und erhöhte Mobilität im Hinblick auf das Angebot und die Organisation beruflicher Bildungsmaßnahmen im Bereich Chemie- und Umwelttechnik? Wie können auch zukünftig neue Auszubildende sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für chemisch-technische und umwelttechnische Berufe gewonnen werden? Welche Kompetenzen bringen die Auszubildenden bereits in die Ausbildung mit und welche sind dringend für eine erfolgreiche Ausbildung erforderlich?

In einem zweiten Schwerpunkt werden Fragen zu der Gestaltung von (konkreten) Bildungsangeboten in der Chemie- und Umwelttechnik aufgegriffen. Gesellschaftliche und politische Maßgaben tragen gerade im chemisch-technischen und umwelttechnischen Sektor oft dazu bei, dass Bildungsinhalte von Aus- und Fortbildungsangeboten in diesem Bereich angepasst und optimiert werden müssen. Darüber hinaus wird der Einsatz von Medien als Lern- und Kommunikationsmittel zur Diskussion gestellt.

Der dritte thematische Schwerpunkt der Fachtagung rückt Leitgedanken, die mit der *Zukunft der Arbeit* und oft auch politischen Diskussionen verbunden sind, in den Fokus. Frauen in Führungspositionen, die Bedeutung von mittelständischen Unternehmen, aber auch die Qualifikation von Ausbildern und neue Ansätze in der Ausbildung von Berufsschullehrern sollen hierbei nur einige Aspekte sein, welche die Gestaltung chemisch-technischer und umwelttechnischer Arbeit sowie Aus- und Fortbildung grundlegend beeinflussen.

## Zeitliche Disposition

Mittwoch, 13. März 2013

Chair: Prof. Dr. Manuela Niethammer, Technische Universität Dresden

09:00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Prof. Dr. Manuela Niethammer, Technische Universität Dresden
09:10 Uhr	<b>Keynote-Vortrag: Akademisierung beruflicher und Verberuflichung akademischer Bildung – widersprüchliche Trends im Wandel nationaler Bildungssysteme</b> Prof. Dr. Felix Rauner, Universität Bremen (i:BB)
09:40 Uhr	<b>Keynote-Vortrag: Brauchen wir die duale Ausbildung für die außeruniversitäre Forschung?</b> Dr. h. c. Rolf Pfrengle, Präsidiumsbeauftragter für die duale Ausbildung in der Leibniz-Gemeinschaft
10:10 Uhr	<b>Keynote-Vortrag: Elementare Vielfalt – Fachkräftesicherung in der Chemie-Branche</b> Dirk Meyer, Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V.
10:40 Uhr	<b>Diskussion der Keynote-Vorträge</b> Moderation: Prof. Dr. Manuela Niethammer
11:00 Uhr	<b>Pause</b>
11:30 Uhr	<b>Zukunft der vollzeitschulischen Ausbildung in chemie-dominierten Berufen – bildungspolitische Entscheidungen und Konsequenzen für die Verfügbarkeit von Fachkräften</b> Dr. Ines Albrecht, Berufliches Schulzentrum „Otto-Lilienthal“ Freital-Dippoldiswalde
12:00 Uhr	<b>Technologien und Mitarbeiter wechseln – das Know How muss bleiben!</b> Volker Behnke, Rhein-Erft Akademie gGmbH
12:30 Uhr	<b>Die Entwicklung der SBG zu einem europäisch orientierten Bildungsdienstleister für den Chemiesektor</b> Sven Ebert, Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH (SBG)
13:00 Uhr	<b>Pause</b>
14:00 Uhr	<b>Kooperative Ingenieur- bzw. Bachelorausbildung zur Gewinnung von Nachwuchsführungskräften im Zeichen des demographischen Wandels</b> Arnd Becker, Currenta GmbH & Co. OHG
14:30 Uhr	<b>Berufswahlkämpfe als Motivation in der Aus- und Fortbildung</b> Rüdiger Heidebrecht, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)
15:00 Uhr	<b>Kompetenzprofile in der Wasserwirtschaft</b> Dr. Andreas Lenz, Bayerische Verwaltungsschule (BVS)
15:30 Uhr	<b>Projektintegrierte Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien für die Berufliche Bildung</b> Ulrike Alt, Technische Universität Dresden
16:00 Uhr	<b>Ende des ersten Tages</b>

Donnerstag, 14. März 2013

**Chair:** Dr. h.c. Dipl.-Finw. Rolf Pfrengle, Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V.

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>09:00 Uhr</b> | <b>CSI: Mainhattan – Tatort Klassenzimmer</b><br>Dr. Christiane Schultheis, Dr. Alexander Rotthues, Paul-Ehrlich-Schule, Frankfurt  |
| <b>09:30 Uhr</b> | <b>Dawinci – neue berufliche Perspektiven mit vorhandenem Wissen</b><br>Dr. Hans-Jürgen Metternich, Chemiepark Marl, Frankfurt/Höchst   |
| <b>10:00 Uhr</b> | <b>Können wir uns Lernen ohne 2.0 überhaupt noch leisten? – Möglichkeiten und Grenzen einer Web 2.0 basierten Lernumgebung für die Berufliche Bildung</b><br>Frauke Düwel, Technische Universität Dresden   |
| <b>10:30 Uhr</b> | <b>Pause</b>  |
| <b>11:00 Uhr</b> | <b>ManKobE – Der Wert mathematisch-naturwissenschaftlicher Kompetenzen für die berufliche Bildung</b><br>Carolin Frank, Dr. Sascha Bernholt, Prof. Dr. Ilka Parchmann, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik Kiel (IPN) |
| <b>11:30 Uhr</b> | <b>CaeSaR – CSR-Aktivitäten für ethische und soziale Lösungen zur Schaffung eines innovativen Arbeitsumfelds und für nachhaltigen Ressourceneinsatz</b><br>Carola Dittmann/Stefan Kiesewetter, QFC GmbH Halle   |
| <b>12:00 Uhr</b> | <b>PFiFV –Frauen in Führungsverantwortung</b><br>Annette Eschner, QFC GmbH Halle  |
| <b>12:30 Uhr</b> | <b>KAtLA – Neue Wege in der Lehrerbildung für berufliche Schulen</b><br>Anke Hübner/Prof. Dr. Manuela Niethammer, Technische Universität Dresden  |
| <b>13:00 Uhr</b> | <b>Ende der Fachtagung</b>  |